

# 5

Sept. / Okt. / Nov. 2022

# Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Naila

## Inhaltsverzeichnis

Andacht.....	2
Wir stellen vor .....	3-5
Kirchenmusik .....	5
Gottesdienste.....	8
Senioren.....	9
Gruppen und Kreise .....	12
Krabbelgruppe .....	13



Achim Grob

## Liebe Glaubensgeschwister im Herrn - Was kommt auf uns zu?

Wer von uns wüsste nicht allzu gerne, was ihn - was uns in Zukunft erwartet? In unserem Bücherregal (weiß eben nicht wo genau) steht ein Büchlein, welches eben diese Frage behandelt. Schreiber ist der Prediger Gerhard Bergmann von der Dt. Zeltmission in den 70er Jahren. Diese Dekade hat mich geistlich nachhaltig geprägt und ich finde es immer noch spannend, was er damals an Sorgen und möglichen Problemen für uns voraussagte.

***Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen,  
leg ich meinen Tag in Deine Hand.  
Sei mein Heute, sei mein Morgen,  
sei mein Gestern, das ich überwand.  
Frage nicht nach meinen Sehnsuchtswegen,  
bin aus Deinem Mosaik ein Stein.  
Wirst mich an die rechte Stelle legen,  
in Deine Hände bet(t)e ich mich ein.***

Gebet von Edith Stein

Lasst uns miteinander froh und dankbar sein, dass wir als Jesu Nachfolger - Seinen himmlischen Vater, unseren ABBA (lieben Vater) kennen dürfen. Er ist der Schöpfer und Herr aller Gestirne.

Und lasst es uns gerne und frei bekennen, dass Er der Gekreuzigte und Auferstandene und wiederkehrende Erlöser ist. Lasst uns, jeder für sich um Glauben - Liebe - Hoffnung bitten und IHN, unseren Heiland mit einem Gebet von Eberhard Borrmann, anrufen.

***Ich möchte Glauben haben, der über Zweifel siegt, der Antwort weiß auf Fragen und Halt im Leben gibt. Ich möchte Hoffnung haben für mich und meine Welt, die auch in dunklen Tagen die Zukunft offenhält. Ich möchte Liebe haben, die mir die Freiheit gibt, zum anderen Ja zu sagen, die vorbehaltlos liebt. Herr, Du kannst das alles geben: dass Glauben in mir reift, dass Hoffnung wächst zum Leben und Liebe mich ergreift.***

Und lasst uns als Gemeinde in geschwisterlicher Verbundenheit einander achten, begleiten und füreinander sorgen, nicht vorrangig zu unserem eigenen Nutzen - sondern zum Wohl unseres Nächsten.

Als ein Mann, der gerne „Sprüche“ mag - lassen Sie mich Martin Luther zitieren:

***„Gott sorgt - wir Menschen aber sollen arbeiten.“***

Ergänzen möchte ich ... Wir sollen beten, bitten, noch ein Bäumlein (der Beziehung) pflanzen, Geschwister besuchen, Menschen einladen, Kindern von Jesus erzählen. DAS kommt auf uns zu und vor allem Jesus kommt wieder und wir beten, dass Er bald wieder kommt.

Liebe Gemeinde, liebe Brüder und Schwestern - Kleine und Große - Ausgetretene und neu Eingetretene in

unsere Naalicher Kirchengemeinde, seien Sie alle herzlich begrüßt und Gott befohlen. Nur ein Gebet weit weg ist unser Gott - unsichtbar und trotzdem wirkungsvoll und segnend um uns herum.

Wir als Familie dürfen Seinen Segen, Seine Nähe, Führung selbst täglich neu erfahren. Und er hört Dein und mein Gebet, vergibt und sorgt für Dich und mich - in Freud und Leid! Jesus hat es versprochen! Sind dies nicht einmalig gute Aussichten für unsere, für Deine und meine Zukunft?

Der HERR segne Sie, in dieser besonderen Zeit der vielen offenen Fragen. Jesu Wort und Zusage bleibt, wag es mit IHM!

*So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und Dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen - DU bist mein.*

Ihr  
Roland Weber

## AUS DER GEMEINDE



### **Andreas Maar (AM)**

Lieber Achim!  
Ab September vertrittst Du für zwei Jahre unsere Gemeindefrauen Maria Barth im Umfang von 25 %. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass Du für

den Kindergottesdienst, das Krippenspiel und die Konfi-3-Arbeit zuständig bist. Dazu bist Du die Ansprechperson unserer Kirchengemeinde in den beiden Kindergärten „Hand in Hand“ und „Froschgrün“. Was reizt Dich dabei an dieser Aufgabe?

**Achim** Also ich muss sagen: Am reizvollsten ist für mich der Bereich „Kindergottesdienst“, denn in meiner Kindheit war der Kindergottesdienst das schönste Erlebnis mit Kirche. Ich finde es schade,

dass er mit der Zeit immer mehr verlandet ist. Ich fände es schön, wenn ich den Kindergottesdienst wieder mit Leben füllen könnte.

**AM** Hast Du Ideen, wie Du den KiGo „wieder mit Leben füllen kannst“?

**Achim** Am sinnvollsten erscheint mir eine Mischung aus gutem Zeitfenster, einem gemischten Mitarbeiterteam und einem gezielten Ansprechen der Zielgruppe.

**AM** Jetzt bist Du auch für die Konfi-3-Arbeit zuständig...

**Achim** Das wäre zum Beispiel ein Punkt, wo man eine sehr gute Ansprechgruppe hat, die man in den KiGo einladen könnte...

**AM** Und was denkst Du zum Krippenspiel?

**Achim** Hmm. Auch das Krippenspiel kann von Kontakten zu KiGo und Konfi3-Kindern profitieren.

**AM** In den Kindergärten haben wir ca. 30 Mitarbeitende und ungefähr 160 Kinder mit ihren Familien. Das ist eine Riesenaufgabe, da Ansprechpartner von Seiten der Kirchengemeinde zu sein. Wie willst Du das füllen?

**Achim** Der Bereich ist der, auf den man sich am wenigsten vorbereiten kann, weil alle Lebensbereiche zum Thema werden können. Von meiner Arbeit bei der Stadt Naila bin ich es schon gewohnt, für Jugendliche Ansprechpartner in verschiedensten Lebensbereichen zu sein. Jetzt wird es interessant, diese Erfahrungen auf die Eltern, Kinder und Mitarbeitende zu übertragen und zu sehen, wie sich das überschneidet.

**AM** Du sagst, dass Du bei der Stadt Naila arbeitest. In was für einem Umfang und was machst Du da überhaupt?

**Achim** Dort bin ich halbtags angestellt. Ich arbeite im offenen Jugendtreff. Wir versuchen, den Jugendlichen Raum in ihrer Freizeit zu geben. Das bedeutet, dass wir auf der einen Seite den Jugendlichen ein pädagogisches Angebot machen, ihnen aber auch ermöglichen, ihre Freizeit frei zu gestalten. Über die Zeit lernt man dadurch die Jugendlichen auch persönlich besser kennen, sodass man zu einer Bezugsperson für alle möglichen Fragen und Probleme wird.

**AM** Welche Qualifikationen bringst Du mit, um in diesem herausfordernden Arbeitsfeld tätig zu sein?

**Achim** Ich habe ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Soziologie, wo auch Pädagogik ein Bestandteil war. Außerdem habe ich Praktikumserfahrungen mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen bei der Diakonie Hochfranken gemacht.

**AM** Darf man auch nach Deinem Alter fragen?

**Achim** Natürlich. Ich bin aktuell 26 Jahre alt.

**AM** Vielen Dank für das Gespräch. Wir freuen uns auf deinen Einsatz in der Kirchengemeinde.

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022

Gott lieben,  
das ist die  
allerschönste  
Weisheit.

Sirach 1,14



## Mesnerdienst

Manche haben schon gefragt: „Wer ist denn der große Mann, der da sonntags in der Kirche die Kerzen anzündet, das Abendmahl vorbereitet, die Kollekte ausleert und auch bei mancher Hochzeit und Taufe die Pfarrer unterstützt und ihnen zurarbeitet?“

Deshalb stellen wir ihnen hier unseren „neuen“ Mesner vor, der mit ein paar Stunden im Monat Oliver Frankenberger entlastet. Na ja, so ganz neu ist er auch nicht, schließlich sind es ja schon zwei Jahre, dass er diese Aufgabe übernommen hat.

Er heißt **Jörg Roßner**. Während sich seine Frau im Gospelchor engagiert, zieht er die praktische Arbeit vor. Neben dem Kirchnerdienst (vierzehntägig) ist er auch für das Gelände und die Wiese rund um die Kirche zuständig.

Als er vor zwei Jahren von Kirchenvorstand Hans-Jürgen Greim gefragt wurde, ob er

sich diesen Dienst vorstellen könnte, musste er nicht lange überlegen und sagte gleich zu. Schließlich kollidieren die Zeiten nicht mit seinem normalen Berufsalltag.



Jörg Roßner, der früher in der Jungschar in Marxgrün Mitarbeiter war, hat nun auch in der Nailaer Kirchengemeinde seinen Platz gefunden und sieht seine mehr praktische und zugreifende Arbeit als seinen Beitrag zu einem gelingenden Gemeindeleben.

Auf die Frage, was das schönste an seiner Aufgabe ist, kommt sofort die Antwort: „Die gute Zusammen-

arbeit mit Oliver und den Pfarrern und der Beginn des Sonntags, wenn er morgens in die leere Kirche kommt und Kantorin Sofia Lederer schon auf der Orgel spielt.“ Hier kommt er zur Ruhe und spürt in besonderer Weise Gottes Geist im Kirchenraum.

## KIRCHENMUSIK

### „Magical Music“ mit Classic brass

Herzliche Einladung zum Konzert von „Classic brass“ am **Freitag, den 16.9. um 19.30 Uhr** in der Stadtkirche Naila.

### Ewigkeitssonntag

10 Uhr Gottesdienst mit der Kantorei



Auch in diesem Jahr durften wir wieder Jubelkonfirmationen feiern. Die Fotos zeigen die teilnehmenden „Silbernen / Goldenen / Diamantenen / Eisernen und Gnadenkonfirmanden“



Silberne Konfirmation



Goldene Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Gnaden-Konfirmation



### Gottesdienste live im Internet

Die meisten der Gottesdienste werden live auf  übertragen.

Im Suchfeld „naila evangelisch“ eingeben oder über die Homepage der Kirchengemeinde Naila: [www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Wann</i>		<i>Wer</i>	<i>YouTube</i>
04.09.	12. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dommler	<input checked="" type="checkbox"/>
11.09.	13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
18.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Plate	
25.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
02.10.	Erntedankfest	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Maar / Grob	<input checked="" type="checkbox"/>
09.10.	17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
16.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Maar / Barth	<input checked="" type="checkbox"/>
23.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Dommler	<input checked="" type="checkbox"/>
30.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst	Kaiser	<input checked="" type="checkbox"/>
31.10.	Reformationstag	19.30 Uhr	Zentraler Gottesdienst in der Lutherkirche Bad Steben		
06.11.	Drittletztter So. d. Kirchenjahres	10 Uhr	Gottesdienst	Dommler	<input checked="" type="checkbox"/>
13.11.	Volkstrauertag	10 Uhr	Gottesdienst	Maar	<input checked="" type="checkbox"/>
16.11.	Buß- und Betttag	10 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Binding	<input checked="" type="checkbox"/>
16.11.	Buß- und Betttag	19 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Dommler	
20.11.	Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Dommler	<input checked="" type="checkbox"/>



Datum	Tag	Wann	Wer	
11.09.	13. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr	Gottesdienst	Maar
02.10.	Erntedankfest	9 Uhr	Gottesdienst	Dommler
09.10.	17. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst	Maar
23.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr	Gottesdienst	Dommler
06.11.	Drittletzter So. d. Kirchenjahres	9 Uhr	Gottesdienst	Dommler
16.11.	Buß- und Betttag	9 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Binding

## FÜR SENIOREN

**Seniorenachmittage**  
donnerstags 14.30 Uhr

- ◆ **15. September**  
mit Kantorin Sophia Lederer  
im Bonhoefferhaus
- ◆ **13. Oktober**  
Ausflug - Abfahrt ca. 11 Uhr  
(Ziel, Abfahrtsorte und Zeiten  
werden noch bekannt gegeben)
- ◆ **10. November**  
Fotoreise im Bonhoefferhaus

**Der Diakonieverein Naila bietet eine kostenlose  
Fahrgelegenheit zum Bonhoefferhaus an.**

**Ein Kleinbus der Firma TBS hält um:**

- 13.50 Uhr am Hochhaus in der Jean-Paul-Straße
- 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-Str. / Einmündung  
Schwalbenweg
- 14 Uhr Bäckerei Bayreuther, Froschgrün
- 14.05 Uhr Berger Str./Einmündung Heimstätten-  
weg und Berger Str./ Wohnen am Park
- ca. 14.15 Uhr an der Villa Martinsberg in der Neu-  
landstraße
- 14.20 Uhr Bushaltestelle am Hofer Berg

**Ein zweiter TBS-Bus fährt ab Hölle über Marx-  
grün nach Naila:**

- Abfahrtzeit ist um 13.45 Uhr an der Bushaltestel-  
le in Hölle.
- Weitere Haltestellen in Marxgrün sind:  
Fa. Ultsch, Feuerwehrgerätehaus, Bushaltestelle  
Bahnhof und Milchbänkla am Ortsausgang.
- Anschließend ca. 14 Uhr an der Realschule Naila.

**Weil jedes Kind zählt: mit „Weihnachten im Schuhkarton“ Gottes Liebe greifbar machen!**

Wir alle haben wahrscheinlich eine sehr genaue Vorstellung von einem „typischen Heiligen Abend“: ein üppig geschmückter Christbaum mit vielen bunten Päckchen darunter, alles ist festlich dekoriert, es duftet nach Weihnachtsplätzchen und Glühwein, alle sind satt, glücklich und zufrieden. Und wie schön ist es doch, wenn die Kinder oder Enkelkinder mit leuchtenden Augen ihre vielen Geschenke auspacken!

Leider sieht es aber nicht überall auf unserer Welt so aus. In vielen Ländern der Erde leben Kinder in so armen Verhältnissen, dass sie zum Teil noch nie in ihrem Leben auch nur ein einziges Geschenk bekommen haben. Und durch Corona und Krieg hat sich die wirtschaftliche Situation jetzt auch noch verschärft.

Genau deshalb beteiligt sich die Gemeinde Naila auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Die Aktion bietet die Möglichkeit, die echte Weihnachtsfreude weiterzugeben und jeder kann mitmachen. Das geht ganz einfach: Man braucht – wie der Name schon sagt – einen Schuhkarton.

Wer kreativ ist kann einen Standard-Schuhkarton weihnachtlich gestalten. Wem dies allerdings zu aufwändig ist, der hat auch die Möglichkeit einen vorgefertigten Karton zu verwenden. Diesen kann man sich kostenlos z.B. in der Stadtapotheke Naila während der Öffnungszeiten abholen. Die Pakete werden dann von Ihnen mit neuen und selbstgemachten Geschenken jeweils für die Jungen oder Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren befüllt. Empfohlen wird eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was lieber nicht eingepackt werden sollte, sind im Info-Flyer oder auch unter [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) zu finden.

Wichtig ist, dass alle Sachen neu sind, denn es soll ja ein Geschenk sein, also bitte nichts Ge-



brauchtes einpacken. Um die anfallenden Transportkosten zu decken, wird eine Geldspende von zehn Euro pro Karton empfohlen. Die fertigen Päckchen können dann bis zum 15. November in der Stadtapotheke Naila abgegeben werden. Gerne werden dort auch Sachspenden entgegengenommen, z.B. auch Selbstgestricktes.

Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum gehen u.a. an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien oder auch in die krisengeschüttelte Ukraine.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der internationalen Aktion „Operation Christmas Child“, der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse. Im vergangenen Jahr wurden damit weltweit mehr als 9,2 Millionen Kinder in etwa 100 Ländern erreicht. Und 936 Kartons davon starteten ihre Reise in Naila.

Rund um den Globus arbeiten zehntausende Kirchengemeinden mit Samaritan’s Purse zusammen und bereiten schon jetzt die Verteilungsaktion vor. Sie bauen Beziehungen zu den Kindern und ihren Familien auf und stehen ihnen darüber hinaus ganz praktisch zur Seite, gerade auch in dieser schwierigen Zeit. Im anschließenden Glaubenskurs „Die größte Reise“ können die beschenkten Kinder zudem mehr über Jesus erfahren. So ist „Weihnachten im Schuhkarton“ oft der Startschuss für eine nachhaltige Lebensveränderung.

Wer Fragen hat oder noch genauere Informationen möchte, kann sich gerne auch jederzeit telefonisch an die Stadtapotheke Naila, Verena Hohberger oder Sabrina Ehrenberg, Tel. 09282/98280, wenden.

## Kleiderspenden für die Ukraine und Moldawien

In Marxgrün wurde von der Missionsgesellschaft „*Hoffnungsträger Ost*“ eine Lagerhalle angemietet. Dort werden von ehrenamtlichen Gemeindegliedern gespendete Lebensmittel und Kleidung in Bananenkartons verpackt und auf Paletten zum Abtransport hergerichtet.

Wenn Sie gut erhaltene Kleiderspenden abgeben möchten oder weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Fam. Gaube, Bobengrün Tel. 09288/6723 oder Fam. Burger, 09282/9784347.

**EVANGELIUM WELTWEIT**

📍 **FRANKENHALLE NAILA**

📅 **SA. 08.10.2022**

🕒 **Beginn 10:00 Uhr**

- kurzweilige Berichte von Gottes Handeln
- Gottes Herz für die Unerreichten
- Parallel Kinderprogramm

Anschließend 12:00-13:00 Uhr die besondere Gelegenheit Informationsstände von Missionsgesellschaften zu besuchen und mit den Missionarinnen und Missionaren ins Gespräch zu kommen.

Veranstalter: *Evang.-Luth. Dekanat Naila, Marktplatz 4, 95119 Naila*

## ZEITEN - SPRECHZEITEN - ADRESSEN - IMPRESSUM

### Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4 ☎ 5005 Fax 39299

- Mo - Fr 10-12 Uhr
  - Di - Mi 14-17 Uhr
  - Do 14-18 Uhr
  - In den Schulferien Mo - Fr 10-12 Uhr
- E-Mail: [dekanat.naila@elkb.de](mailto:dekanat.naila@elkb.de)  
 Homepage: [www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

### Konten der Kirchengemeinde Naila

Spenden: DE38 7805 0000 0430 0124 50  
 Kirchgeld: DE71 7805 0000 0430 0105 95

### Gemeindebücherei

Kirchberg 2 ☎ 8655

- Di - Do 15-18 Uhr

### Impressum

*Redaktionsteam*

Andreas Maar, Christl Dehler, Maria Barth,  
 Herbert Grob, Stephan Bayer

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH, Selbitz

- Dekan Andreas Maar ☎ 5005  
 Gemeindefereferentin Maria Barth ☎ 0160 903 464 73  
 Vertreter der Gemeindefereferentin  
 Achim Grob ☎ 3398  
 Diakon Hans-Jürgen Dommler ☎ 09252/251 807  
 Kantorin Sophia Lederer ☎ 288 08 27  
*Kostenlose Telefonseelsorge* ☎ 0800 111 01 11

### Kindergarten „Hand in Hand“

- Mit integrativer Gruppe ☎ 1094

### Kindergarten „Froschgrün“

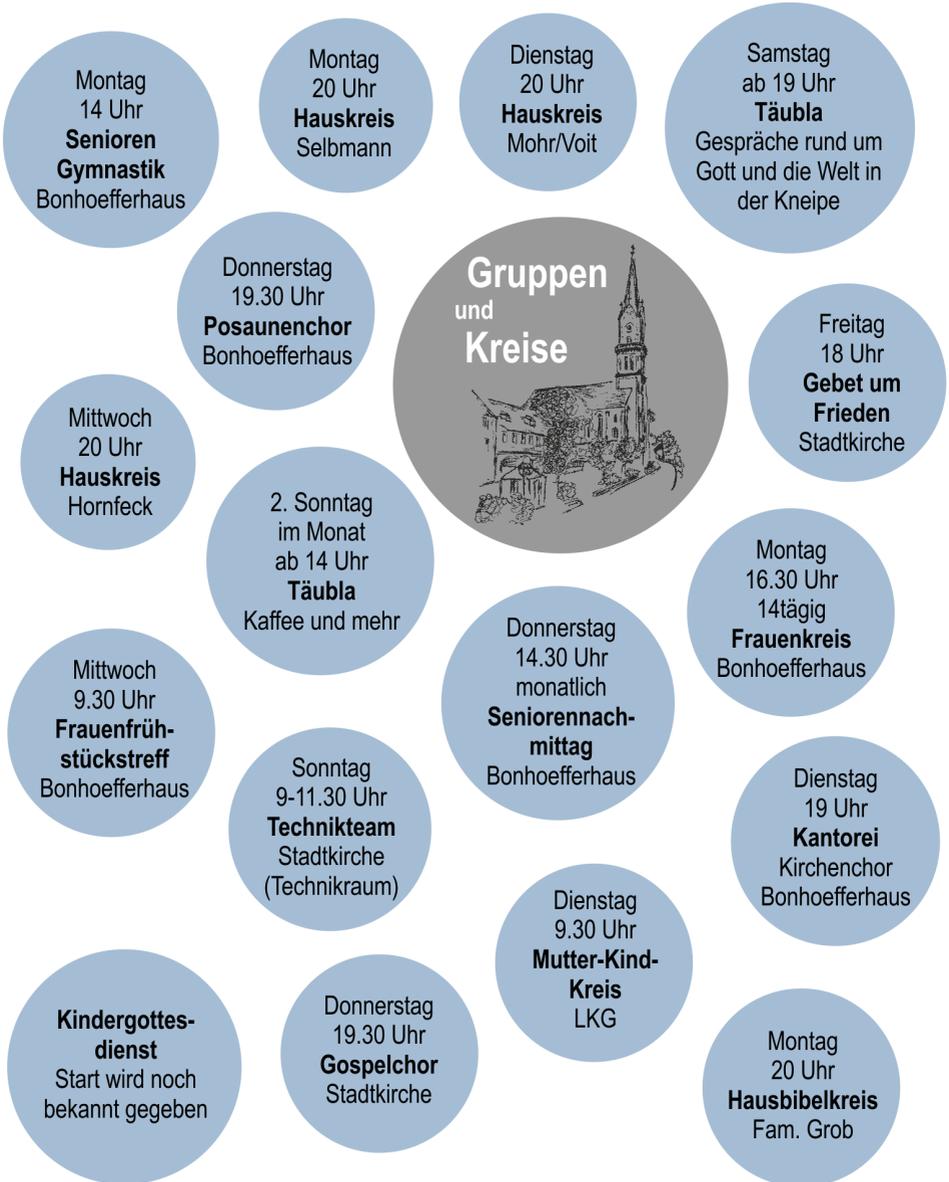
- Mit Kinderkrippe ☎ 1661

### Kirchliche Gebäude

- Naila: Oliver Frankenberger ☎ 0163 777 43 14  
 Culmitz: Christa Kießling ☎ 5273

Auf dieser Seite finden Sie die Gruppen und Kreise unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns über jedes „neue Gesicht“, sei es als Teilnehmer oder auch Mitarbeiter. Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Nähere Informationen und Kontaktdaten bekommen Sie auf unserer Homepage unter [www.naila-evangelisch.de/gemeindeleben](http://www.naila-evangelisch.de/gemeindeleben) oder im Dekanat Tel. 5005.



## Krabbelgruppe

Seit nahezu 40 Jahren gibt es nun in Naila die Mutter-Kind-Kreise (Krabbelgruppen/Flohzirkus/Spatzennest/u.v.m.)

Unter der Schirmherrschaft der Kirchengemeinde und der LKG wurden diese Treffen meist ehrenamtlich von Mitarbeiterinnen und Müttern organisiert und liebevoll gestaltet. Die heutige Müttergeneration kann selbst auf erste Eindrücke und Erlebnisse mit Gemeinschaft, biblischen Geschichten, Spiel und Spaß im Bonhoefferhaus, im Kirchenkaffee oder in den Räumen der LKG zurückgreifen und sich

vielleicht sogar erinnern. Auch aktuell trifft sich seit letztem Sommer eine stetig wachsende Gruppe Mamas, manchmal auch Omas oder Papas mit den Kleinsten (wenige Wochen bis ca. 3 Jahre) zum Spielen, Singen, Lauschen, Erzählen, Erfahrungen austauschen, Freundschaften schließen.

Wir freuen uns, dass es diese Kreise nun schon seit so langer Zeit gibt und hoffen,

dass es in diesem Herbst ohne große Coronabeschränkungen wieder möglich sein wird, sich unbeschwert zu treffen. Jetzt, nach den großen Ferien soll es auf



jeden Fall unter der bewährten Leitung von Sonja Mauer und Miriam Rittweg und auch mit unserer Gemeindeferentin Maria Barth, weitergehen. Immer dienstags von 9.30 Uhr – 11 Uhr in den Räumen der LKG. Das erste Treffen ist für den 20. September geplant.

Herzliche Einladung an Klein und Groß.

MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017  
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart  
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## 11 Lieder, 88 Tasten und der Abend- himmel über dem See...



**Freitag um 15 Uhr** öffnet das Gospelcafé im Hof des Bonhoefferhauses und die Teilnehmer am Gospelworkshop knüpfen mit Kaffee, kalten Getränken und Kuchenbuffet an gemütlichen kleinen Tischen erste Kontakte. In lockerer Runde trifft man auf Jugendliche, junge Erwachsene, Frauen und Männer aus Naila und der näheren Umgebung und ein paar „Exoten“ aus Berlin, Regensburg und Oettingen.

Das bunte Treiben auf dem Hof verlagert sich bald zu gospeligen Melodien im Saal, und es ist faszinierend, wie fröhlich und motiviert alle bei der Sache sind. Mit viel Humor und Schwung bringt Darius Rossol die unterschiedlichen Menschen dazu, miteinzustimmen. Die Proben vergehen wie im Flug.

**Samstag, 18 Uhr am Lichtenberger See**, nach einem durchwachsenen Regen- und Wolkentag eröffnet eine tolle Band mit groove das kräftige, fröhliche, vielstimmige „Bless the Lord, oh my soul...“ – Lobe den Herrn, meine Seele... Das Publikum ist von Anfang an voll dabei, die Techniker haben ganze Arbeit geleistet und seit dem frühen Morgen Podeste, Mikros, Bänke,

alles, was es braucht, in das Zelt geschleppt, um den Zuhörern drin wie draußen auf den Steinen einen erstklassigen Sound zu bieten.

Chor – und Solostücke, deutsch, englisch, afrikanisch laden zum Genießen, Mitsingen, Klatschen oder Nachdenken ein; immer wieder wird die große Einladung Gottes spürbar, unser Leben durch alle Höhen und Tiefen an seiner Hand zu gehen. „Macht euch keine Sorgen um Vergängliches, ich gebe euch so viel mehr. Noch ist euch verborgen so viel Herrliches...“

Während des Konzerts verziehen sich die Wolken, die Vögel zwitschern und die Sonne strahlt am Himmel.

**Sonntag, 10 Uhr Wiesenfestgottesdienst im Zelt** Noch ein Auftritt. Und die katholischen und evangelischen Besucher sind freudestrahlend dabei... Schön, wenn so viele Menschen auf und vor der Bühne Gottes Nähe feiern. Quer durch die Generationen. „Bless the Lord, oh my soul!“ – Lobe den Herrn, meine Seele... und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

## Festlicher Abschluss-Gala-Abend des Konfi-Jahres

Es war ein grandioses Konfi-Jahr mit außergewöhnlichen Eindrücken, abenteuerlichen Umständen, besonderen Erfahrungen und vielen gesegneten Begegnungen mit anderen und mit Gott.

Um das zu feiern, fand am Freitag, 15. Juli in der FT-Turnhalle in Naila ein großer Gala-Abend für die Konfirmierten von Team Mitte statt. Das war die Gelegenheit, die Coins, die sich die Jugendlichen über das Konfi-Jahr hinweg verdient hatten beim gemeinsamen Spiel zu verzocken oder zu vermehren. Diese bekamen die Konfis übrigens für den Besuch von Gottesdiensten, Jugendgottesdiensten, Jugendkreisen, großen Veranstaltungen (Freizeiten, JuMi-Ko oder die Pfingsttagung) und für Mitarbeit.

Von dieser Atmosphäre ließ sich auch der Special Guest des Abends, der christliche Rapper Lorenzo di Martino aus Berlin, anstecken. Er spielte mit am Roulette-Tisch bis zu seinem Auftritt. In einem kurzen Impuls zeigte er den Jugendlichen, dass diese Gala keine Abschluss-Feier ist, sondern der Beginn einer Reise und einem Leben mit Jesus. Er verglich das Fest mit einer Hochzeitsfeier, mit der ein zukünftiges gemeinsames Leben des Brautpaares startet. Bei Lorenzos Beats, den eingängigen Texten und seiner mitreißenden Art ging dann auf der Tanzfläche auch entsprechend „die Post“ ab.



Bei genialem Fingerfood und Cocktails genossen wir Casino-Luft. In festlich dekorierten Räumen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit zu spielen, einfach zu quatschen, Cocktails zu schlürfen oder schicke Fotos an der Fotowand zu schießen.



Es war ein genialer Abend und der glanzvolle Höhepunkt, den die Konfirmanden zusammen mit allen Mitarbeitern, die sie über die ganze Zeit begleitet haben, verbringen konnten.

